



Presse- mitteilung

19. Februar 2008
028/2008

Mehr Spaß mit Mathematik!

Bundusbildungsministerium und Telekom Stiftung präsentieren Mathekoffer

Was hat Mathematik mit Zahnpasta zu tun oder mit einem hüpfenden Ball? Und wie gehören Mathematik und Magie zusammen? Der Mathekoffer liefert Antworten auf diese und viele andere spannende Fragen: Ein umfangreiches Set an Materialien ermöglicht Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 bis 10, mathematische Zusammenhänge zu erforschen und die Bedeutung der Mathematik für den Alltag zu entdecken. Bundesbildungsministerin Annette Schavan und Klaus Kinkel, Vorsitzender der Deutschen Telekom Stiftung, haben den Mathekoffer am Dienstag auf der Bildungsmesse Didacta in Stuttgart vorgestellt. Die Deutsche Telekom Stiftung unterstützt Herstellung und bundesweite Verbreitung des Mathekoffers. Der Koffer entstand nach einer Idee des Fördervereins Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Unterricht (MNU) und wird von den Verlagen Erhard Friedrich und Ernst Klett produziert und vertrieben. Die Materialsammlung ist für Schulen ab Mitte März bei den Verlagen erhältlich und kostet zunächst 98 Euro pro Stück. Ebenfalls ab März bieten Telekom Stiftung, MNU und Klett kostenlose Lehrer-Fortbildungen zum Mathekoffer an.

„Mathematik durchdringt wie kaum eine andere Wissenschaft sämtliche Lebens- und Arbeitsbereiche“, sagte Ministerin Schavan in Stuttgart. „Kaum ein Beruf kommt heute noch ohne Mathematik aus.“ Für die Natur- und Ingenieurwissenschaften ist die Mathematik nach den Worten der Ministerin die zentrale Voraussetzung. „Deshalb sollen im Jahr der Mathematik vor allem junge Menschen an die Mathematik herangeführt werden und Spaß an dem Fach bekommen.“ Der Mathekoffer könne dafür einen wichtigen Beitrag leisten.

„Mathematische Zusammenhänge selbst zu erforschen und zu entdecken macht große Freude“, sagte Klaus Kinkel in Stuttgart. „Das vermittelt der Mathekoffer Schülerinnen und Schülern. Er hilft ihnen außerdem dabei, festzustellen, wo Mathematik im täglichen Leben zu finden ist und welche große Bedeutung sie für unseren Alltag hat.“

Verantwortlich für Inhalt und Konzeption des Koffers sind Prof. Dr. Hans-Wolfgang Henn und Andreas Büchter von der Technischen Universität Dortmund (Fachbereich Mathematik). Sie haben pro Mathekoffer vier Themenboxen zusammengestellt: Es geht um Zahlen, Terme, Gleichungen, um räumliches Denken und ebene Figuren, Zufall und Wahrscheinlichkeit sowie funktionale Zusammenhänge. Holzquader, Spiegel und Rauten helfen, geometrische Vorstellungen aufzubauen, Experimente mit dem Würfel geben eine Antwort auf die Frage, warum die „6“ manchmal so lange auf sich warten lässt. Hüpfende Bälle und Sprungfedern zeigen, was man mit Funktionen anfangen kann.

Neben den Materialsammlungen gibt es zu jedem Thema eine Aufgabenkartei und einen Lehrerkommentar. Darüber hinaus hält der Mathekoffer unter der Überschrift „Messen, Schätzen, Überschlagen“ Arbeitsmaterial mit Fragen bereit, bei denen es um Längen, Zeiten oder Gewichte geht. Beim „Zaubern, Spielen, Knobeln“ geht es um optische Täuschungen, Geheimcodes und Zahlentricks. Die Materialien zu den einzelnen Themen sind so verpackt, dass der Koffer gleichzeitig in mehreren Klassen zu verschiedenen Lerngebieten eingesetzt werden kann.

In halbtägigen, kostenlosen Veranstaltungen erhalten Lehrerinnen und Lehrer praktische Tipps für den Einsatz der Lehr- und Arbeitsmaterialien. Informationen zu den Fortbildungsterminen gibt es im Internet unter www.mathekoffer.de, www.mnu.de und www.klett.de.

Informationen zum Mathekoffer erhalten Sie beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (Tiziana Zugaro-Merimi: tiziana.zugaro@bmbf.bund.de; 030/18 57-5303), bei der Deutsche Telekom Stiftung (Andrea Servaty: andrea.servaty@telekom.de; 0228/181 922 05) sowie beim Redaktionsbüro Jahr der Mathematik (Christina Vardakis: vardakis@jahr-der-mathematik.de; 030/700 186 475).